



# **Verordnung der Gemeinde Kramsach**

## **Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit**

### **auf Freilandstraßenteilbereichen in den Ortsteilen Hagau und Wittberg von 50 km/h**

### **im gesamten Ortsgebiet von Kramsach von 40 km/h**

### **mit Ausnahme von Teilbereichen der Ortsteile Länd und Zentrum von 30 km/h**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kramsach hat mit Beschluss vom 26.09.2011 wie folgt verordnet:

#### **§ 1 Geschwindigkeitsbeschränkung**

Gemäß der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. 159/1960 in der Fassung BGBl. I 59/2011 wird folgende Verkehrsregelung verfügt:

- a.) Aufgrund § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 in Verbindung mit § 94d Z. 4 lit. d StVO 1960 wird im Freiland in Teilbereichen der Ortsteile Wittberg (Plan Nr. Beilage B und C) und Hagau (Plan Nr. Beilage D und E) das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h verboten.
- b.) Aufgrund § 20 Abs. 2a in Verbindung mit § 94d Z. 1 StVO 1960 wird im gesamten Ortsgebiet von Kramsach (Plan Nr. Beilage A) das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h verboten.
- c.) Aufgrund § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 in Verbindung mit § 94d Z. 4 lit. d StVO 1960 wird in Teilbereichen der Ortsteile Länd und Zentrum (Plan Nr. Beilage F, G, H und I) das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.

Die verkehrstechnischen Gutachten vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen, Huter Hirschhuber OG vom 30.09.2010 und das ergänzende Gutachten vom 09.09.2011 (unter anderem planliche Darstellung der Plan-Beilagen A-I) bilden einen wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieser Verordnung.

#### **§ 2 Kundmachung**

Die Verordnung wird durch Anbringung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen kundgemacht:

- a.) Die Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch die Aufstellung der Vorschriftszeichen gemäß § 52 Z.10a StVO 1960 „Geschwindigkeitsbeschränkung 50 km/h“ bzw. auf der Rückseite gemäß § 52 Z.10b StVO 1960 „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung 50 km/h“ jeweils am Beginn und am Ende des Beschränkungsgebietes, an folgenden Standorten:

1. In Fahrtrichtung Aschau gegenüber der Ortstafel am östlichen Fahrbahnrand mit hinterseitiger Aufhebung (Plan Nr. Beilage B)
  2. In Fahrtrichtung Kramsach in Verlängerung der Achse der Fußgängerbrücke Sigmundsteg mit hinterseitiger Aufhebung (Plan Nr. Beilage C)
  3. In Fahrtrichtung Brixlegg ca. 18,5 Meter vor Einmündung einer Gemeindestraße - Zufahrt zu den Häusern Hagau 35 bis 38 - mit hinterseitiger Aufhebung (Plan Nr. Beilage D)
  4. In Fahrtrichtung L 211 - 20 Meter südlich der Mittelachse der südwestlichen Siedlungszufahrt, auf Höhe bzw. gegenüber der Ortstafel mit hinterseitiger Aufhebung (Plan Nr. Beilage E)
  5. Einmündung der Gemeindestraße aus Richtung Kompostierplatz in die Gemeindestraße Hagau mit einem in beide Richtungen weisenden Pfeil
- b.) Die Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h gemäß § 44 Abs. 4 StVO 1960 durch die Aufstellung der Verkehrszeichen gemäß § 52 Z.10a StVO 1960 „Geschwindigkeitsbeschränkung 40 km/h“ bzw. auf der Rückseite gemäß § 52 Z.10b StVO 1960 „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung 40 km/h“ und einer Zusatztafel gemäß § 53 Ziffer 21 StVO 1960 mit der Aufschrift „Ausgenommen 4, 47, 211“ in unmittelbarer Verbindung mit den Verkehrszeichen Ortstafel gemäß § 53 Z.17a und § 53 Z.17b StVO 1960.
- c.) Die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch die Aufstellung der Verkehrszeichen gemäß § 52 Z.11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 30 km/h“ bzw. auf der Rückseite gemäß § 52 Z.11b StVO 1960 „Ende einer Zonenbeschränkung von 30 km/h“ jeweils am Beginn und am Ende des Beschränkungsbereiches, an folgenden Standorten:
1. Zufahrt Länd aus Richtung Kuglgasse - ca. 7 Meter südlich des Hauses Länd 10, mit hinterseitiger Aufhebung (Plan Nr. Beilage F)
  2. Zufahrt Länd West aus Richtung L 211 - südlich des Hauses Länd 53 (4 Meter zur Grenze des Gst. Nr. 1334/12), mit hinterseitiger Aufhebung (Plan Nr. Beilage G)
  3. Auf der Südostfassade des Wirtschaftsgebäudes auf Gst. Nr. 1307/1, keine Aufhebung wegen Einbahnregelung erforderlich (Plan Nr. Beilage H)
  4. Zufahrt Zentrum nördlich des Gemeindeamtes, vor Abzäunung des Hauses Zentrum 2, acht Meter vom westlichen Fahrbahnrand der Gemeindestraße Zentrum auf Gst. 2032, mit hinterseitiger Aufhebung (Plan Nr. Beilage I)

### § 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Anbringung der genannten Verkehrszeichen in Kraft. Gleichzeitig treten mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung alle bisherigen Verordnungen im Bezug auf Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet von Kramsach außer Kraft.

Der Bürgermeister:

  
Manfred Stöger

Angeschlagen am: 27.09.2011  
Abgenommen am: 12.10.2011